

DETROIT OVERTURE

Eine leere, abbruchreife Halle. Nachmittägliches Licht und Straßengeräusche dringen durch die löchrigen Wände. Einzig die verfallene aber immer noch beeindruckend prächtige Decke verweist auf die Geschichte des Raums, der einst als renommiertester Konzertsaal Detroits galt. Acht Autos fahren nun hintereinander in die Halle ein und parken. Sobald alle Fahrzeuge stehen, tritt noch einmal kurz Stille ein bevor das Konzert beginnt.

Das Michigan Theater, einst Detroits spektakulärstes Theater für Konzert und Film, ist heute nur noch als Parkgarage in Verwendung. Im Zuge des Aufschwungs der Autoindustrie erbaut, von den wirtschaftlichen Turbulenzen dieser Industrie getroffen und letztlich geschlossen, wird das ‚Michigan‘ heute nur noch von einer Klientel regelmäßig frequentiert- von Autos. Diese ironische Wendung wird im Video DETROIT OVERTURE aufgegriffen und weitergespielt.

Acht Autos geben unter dem Einsatz von surrenden Scheibenwischern, Blinkern, Motorengeräuschen, Hupen und knallenden Autotüren ein Konzert. Das Konzert findet ohne Publikum statt. Die aktuellen Parameter des Raumes fließen so in die Arbeit ein, das Theater wird aber gleichzeitig als kultureller Ort ‚revisited‘. So werden Vergangenheit und Gegenwart des Ortes im Rahmen des performativen Konzert-Settings überschritten und ein Fluchtpunkt in die Zukunft angedeutet.

Auf der Video-Ebene entsteht ein Mikrokino, welches die Betrachterin des Videos die kleinsten Bewegungen der Autos als Attraktionen verfolgen, und die Verursacher der jeweiligen Geräusche auf der Bildebene nachvollziehen lässt. Die Kamera filmt das Szenario in einer einzigen statischen Einstellung. Durch die statische u distanzierte Kameraführung treten die Fahrer_innen in den Hintergrund und es wirkt beinahe als würden die Autos ein Eigenleben entwickeln.

Der Titel DETROIT OVERTURE (Eröffnung) verweist auf ein Startmoment. Da das Video aber nach der Overture endet und die Fortsetzung des Stücks nicht zeigt, bleibt die Frage nach dem, was danach kommt, offen. Mit diesem Umstand verweist das Video auf die Stadt Detroit, der man seit Jahren einen allgemeinen Aufschwung prophezeit, der bislang ausgeblieben ist.

